

GENDER GENERATION AGEING

2. Interdisziplinäres Kolloquium 26.-28. November 2009

Seit den 1960er Jahren rücken die historischen Veränderungen und vielfältigen Darstellungen des sozialen Geschlechts ("Gender") und der Geschlechterrollen in vielen Wissenschaftsdisziplinen zunehmend in den Blickpunkt von Forschung, die damit tiefgreifende, noch keineswegs abgeschlossene Veränderungen begleitet.

Im Jahr 2007 formierte sich an der Universität Rostock eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe, die sich die Belebung des fakultäts- und universitätsübergreifenden wissenschaftlichen Austauschs zur Gender-Forschung sowie die Kommunikation von Forschungsergebnissen für die interessierte Öffentlichkeit zur Aufgabe gemacht hat.

Um diese Thematik im wissenschaftlichen Leben der Universität dauerhaft zu verankern und die Vernetzung interessierter WissenschaftlerInnen zu fördern, streben wir die Veranstaltung disziplinenübergreifender Kolloquien zur Gender-Forschung im Zweijahresrhythmus an und beziehen auch ausländische Partnerinstitutionen ein.

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Konferenzgebühren werden nicht erhoben.**



Arbeitsgruppe Gender-Forschung
Universität Rostock

GENDER GENERATION AGEING 2. Interdisziplinäres Kolloquium 26.-28. November 2009

ORT

Max-Planck-Institut
für demografische Forschung
Konrad-Zuse-Straße 1
18057 Rostock

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKT

www.uni-rostock.de/gender

KONZEPT UND ORGANISATION

Dr. Hella Ehlers
Dr. Heike Kahlert
Prof. Dr. Gabriele Linke
Dorit Raffel, LL.M.
Beate Rudlof, M.A.
Prof. Dr. Heike Trappe

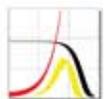
Sowie:

Doreen Katzberg
Timo Schulz

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



Parlamentarische Staatssekretärin
für Frauen und Gleichstellung
des Landes Mecklenburg-Vorpommern



Max-Planck-Institut
für demografische Forschung

Arbeitsgruppe Gender-Forschung

Universität
Rostock



Traditio et Innovatio



GENDER GENERATION AGEING

2. Interdisziplinäres Kolloquium
26.-28. November 2009